

Tagungsleitung

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Gabriele Abels
Sprecherin des Vorstandes des Europäischen
Zentrums für Föderalismus-Forschung
Tübingen (EZFF)

Jörg Siegmund, M.A.
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Iryna Bielefeld
Tel.: +49 8158 256-53
Fax: +49 8158 256-66 53
i.bielefeld@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung
über das Online-Formular auf der Website der
Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular
bis spätestens 28. November 2022.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn
Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teil-
nahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens
29. November 2022 um Nachricht.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 85 €
(ermäßigt: 50 €).
Ohne Übernachtung 60 €
(ermäßigt: 40 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch
Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene
Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und
Schüler, Studentinnen und Studenten, Studien-
referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bun-
desfreiwilligendienstleistende, Auszubildende
und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendlei-
ter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung
darauf hin.

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Auf-
preis von 10 € pro Person & Veranstaltung bei
Unverträglichkeiten oder Allergien die Zuberei-
tung einer Sonderkost an.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und An-
schaffungen der Akademie, die aus Mitteln des
öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind.
Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.
Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt
nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förder-
kreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr
die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akade-
mie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen
und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltun-
gen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See
35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6)
oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof
Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978
bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am
Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die
attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer
Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum
Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben
beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt
1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und
A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis
Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die
Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der
Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller,
Bikes) kostenlos nutzen.



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Wie viel Föderalismus verträgt eine Pandemie?

Zum Umgang mit dem
Coronavirus und dessen Folgen

1. – 2. Dezember 2022

In Kooperation mit dem Europäischen
Zentrum für Föderalismus-Forschung
Tübingen (EZFF)

EINLADUNG

Der deutsche Föderalismus ist in der Covid-19-Pandemie unter Druck geraten. Allenthalben wurde der regulatorische „Flickenteppich“ im Umgang mit der Pandemie kritisiert, wobei einzelne Länder durchaus zwischen „Team Vorsicht“ und „Team Freiheit“ hin und her wechselten. Und während das Kürzel MPK vorher nur Eingeweihten vertraut war, ist es seitdem in aller Munde. Denn der Blick der Öffentlichkeit und der Medien war häufig gebannt auf die Konferenzen der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten mit der damaligen Bundeskanzlerin gerichtet, weil von dieser weitreichende Entscheidungen ausgingen.

Vor diesem Hintergrund stellt sich erneut und mit Vehemenz die Frage nach der Handlungsfähigkeit des Föderalismus in Krisensituationen, konkret in der Pandemie. Wie lässt sich der Umgang mit dem Coronavirus und dessen Folgen erklären? Wie effizient waren die föderalen Strukturen in Deutschland – nicht zuletzt im Vergleich mit anderen Staaten? Sind unitarische Systeme in Krisen handlungsfähiger? Agieren möglicherweise gar demokratische Staaten in Krisensituationen mit ihren Entscheidungsprozessen zu langsam? Welchen Reformbedarf gibt es für den deutschen Föderalismus und wie kann er umgesetzt werden?

Diese Fragen sollen im Rahmen einer multidisziplinären Fachtagung diskutiert werden. Wir laden Sie herzlich zu unseren Diskussionen mit renommierten Expertinnen und Experten an das Ufer des Starnberger Sees ein.

Prof. Dr. Ursula Münch

Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Gabriele Abels

Sprecherin des Vorstandes des Europäischen Zentrums für Föderalismus-Forschung Tübingen (EZFF)

Jörg Siegmund, M.A.

Akademie für Politische Bildung

DONNERSTAG, 1. DEZEMBER 2022

10.00 Uhr *Anreise und Kaffee*

10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Ursula Münch

Prof. Dr. Gabriele Abels

10.45 Uhr **Föderalismus in der Pandemie. Herausforderungen bei der Krisenbewältigung im demokratischen Bundesstaat**

Prof. Dr. Ursula Münch

12.00 Uhr *Mittagessen*

I. Bestandsaufnahme: Pandemiebekämpfung im internationalen Vergleich

13.15 Uhr *Impulsvorträge und Diskussion*

Erfahrungen aus Deutschland, Österreich und Schweiz

Prof. Dr. Annegret Eppler

Hochschule Kehl

Dr. Yvonne Hegele

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur

Dr. Johanna Schnabel

Freie Universität Berlin

15.00 Uhr *Kaffee*

15.25 Uhr *Impulsvorträge und Diskussion*

Spanien

Dr. Mario Kölling (online zugeschaltet)

Universidad Nacional de Educación a Distancia, Madrid

Argentinien, Brasilien und Mexiko

Prof. Dr. Wolfgang Muno

Universität Rostock

Russland

Dr. Alexander Gorskiy

Eberhard Karls Universität Tübingen

17.10 Uhr *Pause*

II. Öffentliche Wahrnehmungen

17.20 Uhr **Die mediale Darstellung des Föderalismus während der Corona-Pandemie – eine Auswertung der Berichterstattung in deutschen Tageszeitungen**

Dr. Iris Reus

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

18.30 Uhr *Abendessen*

Akademiegespräch am See

19.30 Uhr **Die Pandemie als Herausforderung für Politik, Verwaltung und Justiz**

Dr. Florian Herrmann, MdL

Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten und Medien, München

Petra Krebs, MdL

Fraktion GRÜNE im Landtag von Baden-Württemberg, Stuttgart

Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier
Ehemaliger Präsident des Bundesverfassungsgerichts, Tutzing

FREITAG, 2. DEZEMBER 2022

8.15 Uhr *Frühstück*

III. Ausblicke

9.00 Uhr **Föderale Kompetenzordnung und Organisationsstrukturen: Lehren aus Corona für künftige Krisen**

Dr. Monika Vierheilig

Ehemalige Leiterin der Abteilung Gesundheit im Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Claus-Peter Clostermeyer

Ehemaliger Leiter der Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund, Berlin

10.30 Uhr *Pause*

10.45 Uhr **Von der Coronakrise zur Energiekrise: Herausforderungen für die kommunale Ebene**

Stefan Frey

Landrat des Landkreises Starnberg

12.00 Uhr *Mittagessen, Ende der Tagung*

GÄSTEHAUSSANIERUNG

Die Akademie führt noch bis Ende 2022 am Gästehaus energetische Sanierungsmaßnahmen durch. Dabei werden Balkone an der Ost- und Westseite angebracht und ein Fluchtturm als weiterer Rettungsweg angebaut.

Im Rahmen dieser Maßnahmen wird das Gebäude teilweise eingerüstet. Neben dieser optischen Beeinträchtigung kann es auch zu weiteren Unannehmlichkeiten (Lärm, Staub, Baustellenverkehr etc.) kommen.

Wir bemühen uns, die Einschränkungen für Sie möglichst gering zu halten und Ihren Aufenthalt in der Akademie so angenehm wie möglich zu gestalten. **Der Tagungsbetrieb selbst ist von den Baumaßnahmen nicht betroffen.** Aber auch hier kann es vereinzelt zu Lärmbelästigungen kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen angenehmen und informativen Aufenthalt.